

**BU Nr. 248/2020****Remstal Gartenschau 2019 in Weinstadt - Abrechnungsübersicht der Bauprojekte und des Durchführungshaushalts**

Gremium	am	
Gemeinderat	26.11.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt von der Abrechnung der Remstal Gartenschau 2019 in Weinstadt Kenntnis.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	- Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	- Euro
Haushaltsplan Seite:	-
Produkt:	-
Maßnahme (nur investiver Bereich):	-
Produktsachkonto:	-
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	-
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	-
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**Verfasser:**

16. November 2020, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Stadtmarketing, Jochen Beglau / Tiefbauamt, Felix Demuth / Hochbauamt, Marco Tucciarone / Stadtkämmerei, Daniel Röschenkemper

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	18.11.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	18.11.2020
Hochbauamt	Göhner, Danielle	16.11.2020
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	16.11.2020

Sachverhalt:**Abschlussbericht der Remstal Gartenschau 2019 in Weinstadt**

Mit 700 Einzelveranstaltungen und rund 178.000 gezählten Besuchern (ohne Radfahrer, Wanderer und sonstige Besucher) war die Remstal Gartenschau in Weinstadt ein großer Erfolg und ebenso eine große Herausforderung für alle Beteiligten im Haupt- und Ehrenamt.

Die Umsatzsteuer-Jahreserklärung wurde vom Steuerbüro bereits ans Finanzamt übermittelt. Die komplette Abrechnung der Gartenschau inklusive Abschreibungen auf Bauprojekte und die anteilige Zuordnung der Förderungen wird in Kürze abgeschlossen und dann ebenfalls ans Steuerbüro weitergegeben.

Wann der abschließende Bescheid des Finanzamts vorliegt, lässt sich nur schwerlich abschätzen. Gleichwohl präsentiert die Verwaltung dem Gemeinderat in der Sitzung am 26. November 2020 eine Abrechnung der Remstal Gartenschau 2019 in Weinstadt, basierend auf den bis dahin vorliegenden Zahlen.

I. Aufwendungen für bauliche Maßnahmen

Ursprünglich genehmigte Aufwendungen gemäß BUs <small>(jeweils jeweiliges Projekt):</small> Euro	4.959.000
Genehmigte Gesamtaufwendungen inkl. Kostensteigerungen Euro gemäß BU 067/2016 sowie weiteren BUs <small>(siehe jeweiliges Projekt):</small>	5.931.000
Tatsächlich abgerechnete Aufwendungen	5.642.720 Euro
Erträge (hauptsächlich Förderungen) insgesamt	2.584.300 Euro
Saldo (Eigenfinanzierung durch die Stadt Weinstadt):	- 3.058.420 Euro

Die Aufwendungen und Erträge verteilen sich auf folgende Projekte (alle Beträge in Euro):

Projekt	Ursprünglich genehmigte Aufwendungen	Genehmigte Gesamtaufwendungen (inkl. nachträglich genehmigter Kostensteigerungen)	Abgerechnete Kosten	Förderung / sonstige Erträge
Mühlwiesen inkl. Stuttgarter Holzbrücke BU 032/2018, 167/2018, 215/2018, 142/2019, 217/2019	1.460.000	2.147.000	2.121.521	1.245.800
Birkelspitze Geländeumgestaltung BU 197/2015, 190/2020, 109/2018	680.000	811.000	793.000	518.000
Steinbruch mit Waaghäusle und Bootsanleger BU 195/2016, 201/2016, 115/2017, 150/2017	393.000	393.000	381.615	102.500
Stuttgarter Holzbrücke Birkelspitze/Trappeler BU 101/2017, 214/2018, 218/2019	835.000	943.000	970.288	313.000
Weißes Station Kaminhaus BU 166/2018, 004/2019	80.000	114.000	108.019	40.000
Radwege (Trappeler und Körbergässle) BU 183/2015, 183/2015	481.000	481.000	471.000	157.000
Höhenpunkt Luitenbächer Höhe BU 067/2016	360.000	360.000	348.076	180.000
Höhenpunkt Remstalkino BU 025/2018	40.000	40.000	30.118	27.000
Höhenpunkt Burgruine Kappelberg BU 024/2018	330.000	330.000	258.534	
Höhenpunkt Karlstein BU 171/2016, 025/2018, 139/2018	50.000	62.000	61.901	
Höhenpunkt Schützenhüttle	0	0	4.000	
Sonstige Aufwendungen (Bänke, Mülleimer, Panoramatafel Naturfreundehaus, Beschilderung)	250.000	250.000	94.648	1.000

Erläuterung: Alle genannten Beträge sind um die Vorsteuerquote – sofern anwendbar – bereinigte Nettobeträge.

Dadurch, dass auf den Flächen an der Rems eine Reihe von eintrittspflichtigen Veranstaltungen angeboten wurden, hat das Finanzamt der Einrichtung von insgesamt drei Betrieben gewerblicher Art (BgA) für diese Flächen zugestimmt. Diese BgAs waren vorsteuerabzugsberechtigt. Aus den Bauprojekten konnte mit einer Quote von 30 Prozent (Birkelspitze/Steinbruch) bzw. 35 Prozent (Mühlwiesen) und 25 Prozent (sonstige Flächen) Vorsteuer gezogen werden.

Konkret: Die Stadt Weinstadt kann insgesamt folgende **Vorsteuerbeträge** geltend machen:

Mühlwiesen: 141.081 Euro

**Birkelspitze mit Steinbruch
und Bootsanleger: 66.105 Euro**

Der Vorsteuerabzug aus den „sonstigen Flächen“ ist in dieser Form nicht darstellbar. Nachrichtlich: Insgesamt konnte aus den Bauprojekten und sonstigen Aufwendungen der Gartenschau ein Vorsteuerbetrag in Höhe von 330.000 Euro gezogen werden.

II. Aufwendungen im Durchführungshaushalt

Ursprünglich genehmigte Aufwendungen lt. Kostenschätzung BU 091/2017: Euro	1.337.500
Genehmigte Gesamtaufwendungen lt. Kostenplanung BU 281/2018: Euro	2.202.500
Tatsächlich abgerechnete Aufwendungen Euro	1.921.685
Erträge (Eintrittsgelder, Förderungen) insgesamt Euro	381.642
Saldo	- 1.540.043 Euro

Die Aufwendungen und Erträge verteilen sich auf folgende Kostengruppen (alle Beträge in Euro):

Projekt	Ursprünglich genehmigte Aufwendungen lt. Kostenschätzung	Genehmigte Gesamtaufwendungen inkl. nachträglich genehmigter Kostensteigerungen lt. Kostenplanung	Abgerechnete Aufwendungen	Sponsoring, Förderung, Eintrittsgelder, sonstige Erträge
Städtische Veranstaltungen mit Eröffnungsfest, Drei Farben Wein, Konzerten, Kabarett, sonstigen Bühnenprogrammen, Sponsoring Tiny House-Ausstellung, 105 Grad Oex Sunset Lounge inkl. monetarisierte Personalkosten	500.000	1.080.000	745.168	205.000
Bürgerschaftliches Engagement Koordination, Ausstattung, Veranstaltungen	170.000	170.000	202.165	280
Mobilität mit Absperrungen, Verkehrsleitung, Parkplatz Birkelareal, Busshuttles	0	80.000	74.634	500
Marketing für Gartenschau Weinstadt inkl. RemstalCard	70.000	95.000	202.899	67.400
Marketing-Umlage an GmbH	30.000	55.000	siehe III.	siehe III.
Interkommunale Veranstaltungen inkl. Führungen und Radtouren	40.000	80.000	77.460	0
Merchandising	0	25.000	26.700	23.252
Grünkonzept	180.000	180.000	146.610	0
Wanderkonzeption mit Beschilderung und Möblierung der Wege und Gartenschauflächen	187.500	187.500	99.500	80.168
Temporäre Infrastruktur mit Toiletten, Reinigungen, Geländebeschilderungen, Kinderparcour „Holzweg“, Info-Pavillon, Bühne Birkelareal „Open Stage“, Schirme, Lagercontainer, Müllbeseitigung und Bewachung	160.000	250.000	346.549	5.042

III. Sonstige Aufwendungen

Genehmigte Personalkostenumlage an Gartenschau GmbH (2017-2019) Euro	150.000
Dienstleistungs- und Marketingumlage an Gartenschau GmbH (2014-2019) Euro	309.000

IV. Gesamtübersicht Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen gesamt	7.564.405 Euro
Erträge gesamt	2.965.942 Euro
Saldo gesamt	- 4.598.463 Euro